



An jedem Posten mussten die Kinder eine Frage beantworten.

ANDRE ALBRECHT



Prominente Wanderschar, oben, v.l.: Christian Imark, Nationalrat SVP SO; Linard Candrea, Landrat SP BL; Lisa Mathys, Grossrätin SP BS; Daniel Kaderli, Gemeinderat Biel-Benken; Andreas Bammatter, Landrat SP BL; Stephan Luethli-Brüderlin, Grossrat SP BS.
Unten v.l.: Andrea Heger-Weber, Landrätin EVP BL; Lotti Stokar, Landrätin Grüne BL; Kathrin Schweizer, Landrätin und Regierungsratskandidatin SP BL; Miriam Locher, Landrätin und SP-Fraktionspräsidentin BL; Thomas Schweizer, Historiker und Autor.



Der Kinderwagen hatte Platz.

Unterwegs mit den Kleinsten

Kinderwagen-Touren Wandern als Familie ist eine Herausforderung - und möglich

VON REBEKKA BALZARINI

Wer gerne ohne Kind gewandert ist, mag vielleicht auch mit Kind wandern. Deshalb gibt es beim Leserswandern auch Familienwanderungen, die für Kinder besonders geeignet sind.

Eine solche Wanderung führte die 55 Teilnehmer gestern nach Basel. Von der Tramstation Neuweilerstrasse wanderten sie nach Oberwil.

Geleitet wurde die Wanderung im Baselbiet von Marianne und Karl Meyer. Um die Routenplanung für Familien zu erleichtern, haben die beiden die Broschüre «Wandern mit Kinder-

wagen» verfasst. Darin stellen sie 15 Routen vor, die sich besonders für Familien eignen. Denn: Eine Wanderung als Familie bringt viele Herausforderungen mit sich.

Kurz und abwechslungsreich

Die Wanderung sollte nicht zu lang sein, um den Tagesrhythmus des Kindes nicht zu stören. Weil mit Kind mehr Material mitgeschleppt wird, ist es praktisch, wenn der Weg kinderwagentauglich ist. Wickeltasche, Flasche, Brei und Sandwich können im Kinderwagen versorgt werden.

Damit es mit dem Kinderwagen

nicht zu unbequem ist, muss der Weg breit und eben sein, im Idealfall gibt es keine grossen Höhenunterschiede zu überwinden. Für Kinder wird wandern ausserdem spannender, wenn es etwas zu sehen gibt. «Dann sind sie abgelenkt und jammern weniger», verrät eine Wanderin und Mutter.

Bereits zum Start bei der Station Neuweilerstrasse haben Karl und Marianne Meyer deshalb einen kleinen Plüschhasen mitgebracht. Dieser sei von einem Zauberer entführt worden und brauche nun Hilfe, um wieder zurück zu seinen Freunden zu finden, erklärten sie. Die Kinder konnten an-

hand von Bildern die Route suchen, die den Hasen wieder zurückbringt. Dazu mussten sie Fragen zu den Orten beantworten, die abgebildet waren.

Der Weg führte vorbei am Allschwiler Weiher und dann hinauf zum Picknick-Platz «Chuestelli». Anschliessend ging's zum Biotop «Chuegrabe» und weiter zur Grillstelle Allmen in Oberwil. Die dortige Mittagspause fiel kürzer aus als geplant: Heftiger Regen fiel vom Himmel, und plötzlich wollten auch die Kleinsten nicht mehr spielen. Im gedeckten Kinderwagen blieben sie bis zum Ende der Wanderung schön trocken.



Das war die 13. Etappe


❖ **Rote Socken** Auffallend an den Leserswanderungen ist jeweils die grosse Präsenz von linken Politikerinnen und Politikern. Ob das so ist, weil sie über viel freie Zeit verfügen, wie böse Zungen behaupten, oder weil sie einfach gerne zu Fuss unterwegs sind, wie die Betroffenen versichern, sei dahingestellt. Dass die Sozi-Dichte gestern noch höher als sonst war, ist jedenfalls gut erklärbar. Der Baseltier Landrat **Andreas Bammatter** wohnt in Allschwil einen Steinwurf von der Tramhaltestelle Neuweilerstrasse entfernt, dem Startpunkt der gestrigen Etappe. Was lag da näher, seine Genossinnen und Genossen aus Stadt und Land zum Zmorge einzuladen? Da musste sich der extra aus dem Schwarzrubenland angereiste SVP-Nationalrat **Christian Imark** mit einer Aussenseiterrolle begnügen. (DS)

❖ **Läckerli Miriam Locher** präsidiert die Landratsfraktion der Baseltier SP. Auch sie war gestern dabei. Ein Wanderer fragte sie unterwegs, wie es denn so laufe, das Geschäft. Sie fragte zurück: Welches, jenes der SP? Nein, antwortete der Mann, die Läckerli. Läckerli? Dass eine Sozialdemokratin mit Miriam Blocher, der Läckerli-Huus-Besitzerin und Tochter von Sie wissen schon, verwechselt wird, war so etwas wie die Pointe des Tages. (DS)

❖ **Autokorrektur** Beflissen wie er ist, postete bz-Chefredaktor **David Sieber** ein Bild des Wandertrüppchens auf Instagram, Facebook und Twitter. Was er in seinem Eifer übersah: Die Autokorrektur hatte aus «Leserswanderung» «Lederbänder» gemacht. Erstaufrichterweise fiel der berechtigte Spott relativ milde aus. (DS)

❖ **Rüstig** Deutlich vifer war da **Edgar Strub**. 96 Jahre alt ist der Liestaler und bekundete überhaupt keine Mühe mit der Strecke, die doch etwas küpirt war. Noch eindrucksvoller: Der Sportschütze schießt mit der Pistole auf 25 Meter noch immer das Kranzresultat. Allerdings nicht gestern. Da waren Kinder dabei und der einzige Schiessstand am Weg ist nicht mehr in Betrieb. (DS)

❖ **Ortskenntnis** Alt Gemeindepräsidentin **Lotti Stokar** persönlich klärte den Wanderleiter **Karl Meyer** auf, dass kein Mensch in Oberwil den Rastplatz unter dem im Programm bezeichneten Namen Bottenlohn kenne, sondern dieser bei den Einheimischen schlicht Grillstelle Allmen heisst. (BS)

 Videos und viele weitere Fotos finden Sie online.

14. ETAPPE

Freitag, 10. August
Von Moutier nach Crémènes

«Hinter dem Berg» den Tieren eine gute Nacht wünschen

Treffpunkt:
Moutier Bahnhof, 17:05 Uhr

Wanderdaten:
9,2 km
306 m Aufstieg
139 m Abstieg

Reine Wanderzeit:
2:30 Stunden

Ankunft:
ca. 20 Uhr Crémènes Zoo.
Ein Besuch im Tierpark ist möglich, Rückfahrt mit dem Zug um 21:59 Uhr.

Wanderfreuden:
Auf dieser Abendwanderung durch den idyllischen Jura laufen wir von Dorf zu Dorf.
Auf dem Weg begegnen wir dem ältesten Bauernhaus des Berner Jura. Am

Schluss wartet eine Führung im neu eröffneten Zoo Sikypark auf uns.

Wanderleitung: Susanne Im Hof

Zeitungswanderer:
Rebekka Balzarini, Stagiaire; Lea Durrer, Online-Redaktorin «Solothurner Zeitung»; Noëlle Karpf, Kantonsredaktorin «Solothurner Zeitung»

Prominente Gäste:
Elisabeth Augstburger, alt Landrätin EVP BL; Remo Bill, Vize-Stadtpresident Grenchen / Kantonsrat SP SO; Stefan Hug-Portmann, Gemeindepräsident Biberist SO; Mathias Stricker, Kantonsrat / Gemeinderat SP SO; Urs Unterlechner, Kantonsrat FDP SO; Felix Wettstein, Kantonsrat Grüne SO

Schwierigkeitsgrad


Unterstützt von:



Als Preis verlosen wir einen **Lithium-Speed-Rucksack von Mammut**

Der kleinste Rucksack in der Lithium-Familie ist ein wahres Multitalent. Dank seiner Panellader-Konstruktion, sehr leichten Materialien und seiner zahlreichen Features macht der Lithium Speed von Trailrunning über Wandern bis Multipitch-Klettern so ziemlich alles mit.

Wander-Wettbewerb

Täglich Rucksäcke von Mammut zu gewinnen!

FRAGE

In welchem Kanton endete die gestrige Wanderung?

Schreiben Sie uns Ihre Antwort bis heute, 17 Uhr mit Adresse und Telefonnummer per E-Mail an leserwandern@azmedien.ch.

Die richtige Antwort auf die Wettbewerbsfrage vom Samstag lautet «Im Schenkenbergertal und rund um Oberflachs».

Gewonnen hat **Serge Richterich** aus Oberwil. Wir gratulieren!